

„Bestätigt“

Die Internationale Vereinigung
der öffentlichen Verbände
„International Federation
Gorodki“

Präsident Mamdouh Al-Khatib



Zur Kenntnis genommen
Schul- und Sportamt
Stadt Karlsruhe

Amtsleiter Joachim Frisch



«Утверждаю»

Международная ассоциация
общественных объединений
«Международная федерация
городского спорта»

Президент Мамдур Аль-Хатиб



«Согласованно»
Управление школ и спорта
города Карлсруэ

Начальник Управления
Иоахим Фриш



Ausschreibung
7. Gorodki-Weltmeisterschaft 2017
Stadt Karlsruhe, Deutschland
(1. bis 6. August)

Положение
о проведении 7. Чемпионата Мира
По городскому спорту 2017
город Карлсруэ, Германия
(1. – 6. августа)

Ausschreibung

Allgemeine Grundlagen

Die Gorodki Weltmeisterschaften werden nach einem Beschluss des Internationalen Gorodkiverbandes (IFGS) vom 17. Oktober 2016 veranstaltet und in den Wettkampfkalender 2017 des Verbandes aufgenommen.

Die Veranstaltung findet in Übereinstimmung mit dem Entwicklungsplan für den Gorodkisport des IFGS vom 2. März 2015 statt.

Wettkämpfe werden in drei Disziplinen ausgetragen: klassisches- und finnisches Gorodki und Eurogorodki.

Intention und Ziele

- Verbreitung des Gorodkisports in Deutschland und in anderen Ländern
- Internationaler und interkultureller Austausch
- Sportlicher Wettkampf und die Ermittlung der besten Spielerinnen und Spielern
- Förderung der internationalen Kontakte im Gorodkisport,
- Stärkung des internationalen Gorodkiverbandes als Organisationsplattform und Expertengremium im Gorodkisport
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Termine und Ort

Die Gorodki-Weltmeisterschaften findet in der Zeit vom 01. August bis einschließlich 06. August 2017 auf der Wolfgang Bürger Gorodkianlage in Karlsruhe-Oberreut statt.

Anreise: 01. August 2017 (bzw. 31. Juli 2017 nach Absprache mit dem Veranstalter)

Abreise: 7. August 2017 (bzw. 6. August 2017 ab 19:00 Uhr).

Die Wettkampfstätte ist zugelassen für internationale Wettkämpfe.

Veranstalter und Ausrichter

Die Gorodki-Weltmeisterschaften wird vom Internationalen Gorodkiverband mit organisatorischer Unterstützung der Stadt Karlsruhe (Deutschland) veranstaltet.

Ausrichtende Vereine sind der Gorodki e. V. und der FV Grünwinkel 1910 e.V.

Wettkampfteilnehmer, Organisation und Durchführung

Zur Teilnahme an der Gorodki- Weltmeisterschaft sind Spielerinnen und Spieler berechtigt, die vom IFGS zugelassen sind. Es ist nur eine Delegation pro Land zugelassen.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für gesundheitliche Risiken der Teilnehmenden im Zusammenhang mit der Veranstaltung und dem Aufenthalt in Deutschland.

Die ausländischen Teilnehmenden sowie die Begleitpersonen müssen eine gültige Auslands-Krankenversicherung für die Dauer ihres Aufenthalts in Deutschland haben.

Die Organisation und Umsetzung der Veranstaltung obliegt dem Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit dem IFGS.

Für die unmittelbare Durchführung der sportlichen Wettbewerbe wird ein offizielles Wettkampfgericht des IFGS eingesetzt, das die sportliche Wettbewerbe koordiniert und überwacht.

Art und Weise der Wettkämpfe

Die Gorodki-Weltmeisterschaften finden in drei Disziplinen statt:

- klassisches Gorodki
- Eurogorodki
- finnisches Gorodki (Kyykka)

Wettkämpfe werden in zwei Leistungsgruppen (A und B) organisiert. In der Gruppe „A“ spielen Auswahlmannschaften aus den Ländern (Estland, Finnland, Deutschland, Moldau, Russland, Ukraine, Weißrussland). In der Leistungsgruppe „B“ spielen Länder, die weniger Erfahrungen im Gorodkisport haben.

Die sportlichen Wettkämpfe werden nach den offiziellen Bestimmungen und dem Regelwerk des IFGS durchgeführt.

In allen Disziplinen werden Einzel- und Mannschaftswettkämpfe für Frauen und Männer ausgetragen.

Zusammensetzung der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe nach Disziplin:

Einzelwettbewerbe:

Klassisches Gorodki

Männer: jeweils 4 Spieler;
Frauen: jeweils 4 Spielerinnen

Eurogorodki:

Männer: jeweils 4 Spieler;
Frauen: jeweils 4 Spielerinnen

Finnisches Gorodki:

Männer: jeweils 4 Spieler
Frauen: Jeweils 3 Spielerinnen

Mannschaftswettbewerbe:

„Leistungsgruppe A“

Klassisches Gorodki

Männer: jeweils 4 Spieler
einschließlich 1 Ersatzspieler;
Frauen: 4 Spielerinnen
einschließlich 1 Ersatzspielerin

Eurogorodki:

Männer: 4 Spieler
einschließlich 1 Ersatzspieler;
Frauen: 4 Spielerinnen
einschließlich 1 Ersatzspielerin

Finnisches Gorodki:

Männer: 4 Spieler
einschließlich 1 Ersatzspieler;
Frauen : 3 Spielerinnen
einschließlich 1 Ersatzspielerin

„Leistungsgruppe B“ – In allen oben genannten Disziplinen mit 3 Spieler/innen einschließlich 1 Ersatzspieler/in.

Ein Spieler bzw. eine Spielerin darf an maximal zwei Disziplinen teilnehmen.
In jeder Disziplin kann nur eine Mannschaft pro Land spielen.
Deutschland als das Ausrichter-Land der WM darf in jeder Disziplin zwei Mannschaften stellen und die doppelte Anzahl an Spielerinnen und Spieler für Einzelwettbewerbe anmelden.

Jeder Landesdelegation darf außer den Spielerinnen und Spielern noch ein/e Delegationsleiter/in, zwei Trainer/in und ein/e Kampfrichter/in angehören.
Die teilnehmenden Länder sind verpflichtet, mindestens einen Kampfrichter zu stellen.

Die Auswahlmannschaften der jeweiligen Länder müssen einheitliche Sportbekleidung tragen.
Jedes Land stellt dem Organisationskomitee jeweils zwei Nationalflaggen (Größe 150 x 100 cm) und eine Nationalhymne auf CD.

Turnierablauf

- 31. Juli** Anreise, Akkreditierung, offenes Training
01. August Anreise, Akkreditierung, offenes Training.
Um 12.00 Uhr offizielle Einsatzbesprechung des Wettkampfgerichtes.
02. August 10.00 Uhr Eröffnung der WM
ab 13.30 Uhr Qualifizierungsrunde
03. August Qualifizierungsrunde; Mannschaftswettbewerbe in der Gruppe „B“
04. August Qualifizierungsrunde, Halbfinale im klassischen und Eurogorodki
05. August Finale im finnischen Gorodki, Halbfinale im klassischen Gorodki, Qualifizierung in
Mannschaftswettbewerben in Eurogorodki
06. August Finale im klassischen und Eurogorodki in Einzel- und Mannschaftswettbewerben.
Siegerehrung
Offizieller Abschluss der Gorodki WM

Siegerehrungen

Sieger/innen in jeder Disziplin bekommen einen Siegerpokal.
Die drei erstplatzierten Spielerinnen und die Spieler in den Einzelwettbewerben werden mit Urkunden und Medaillen der IFGS und der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet.
Siegermannschaften werden in allen Disziplinen mit jeweils einem Siegerpokal ausgezeichnet.
Alle Mannschaftsmitglieder bekommen Medallien für die Plätze 1 bis 3 sowie Urkunden. Die Siegerinnen und Sieger in den jeweiligen Disziplinen erhaltenden den Titel „Gorodki-Weltmeister/in 2017“

Kosten

Die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gorodki Weltmeisterschaft (Vorbereitung der Gorodki-Anlage, Spielgeräte, Urkunden, Medaillen, Pokale, Werbungskosten) werden von den Veranstaltern getragen.

Die Kosten für die Teilnahme an der Gorodki Weltmeisterschaft (Reisekosten, Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Krankenversicherung, Startgeld und andere Teilnahmekosten) tragen die jeweiligen Landesverbände bzw. die Teilnehmenden selbst.

Folgende Teilnahmegebühren werden erhoben:

Einzelwettkämpfe Männer und Frauen: 10 €/Person für die Teilnahme an einer Disziplin

Mannschaftswettkämpfe: 20 € pro Mannschaft in jeder Disziplin

Versicherung und Visum

Visumpflichtige Teilnehmende bekommen nach der Anmeldung eine Einladung von den Veranstaltern für die Beantragung des Visums. Für die Visumsbeantragung sind die Teilnehmenden selbst zuständig.

Alle ausländischen Teilnehmer sowie Delegationsmitglieder müssen eine in Deutschland gültige Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung haben.

Anmeldung

Die Anmeldung der Spielerinnen, Spieler und Delegationsmitgliedern ist schriftlich bis zum 15. Mai 2017 an die IFGS zu senden. Bei mehreren Teilnehmenden aus einem Land erfolgt die Anmeldung über den jeweiligen Landesverband. Eine Kopie der Anmeldung ist an das Schul- und Sportamt Karlsruhe zu schicken.

Kontakte

Für Fragen steht Ihnen der Internationaler Gorodkiverband und das Schul- und Sportamt Karlsruhe zur Verfügung.

IFGS
International Federation of Gorodki Sport
Varshavskoye shosse, str 16, corp. 1
117105 Moskau
Russland
Telefon: +7(499) 124 6613
Name Julia Dolgova

Ansprechpartner in Deutschland
Edwin Feser: Telefon: +49 174 39 59 768
E-Mail: edwin.feser@gmx.net

Stadt Karlsruhe
Schul- und Sportamt
Blumenstraße 2a
76133 Karlsruhe
Deutschland

Ansprechpartner: Roman Marhulis
Telefon: +49 721 1334168
Telefax +49 721/133 4109
E-Mail: roman.marhulis@sus.karlsruhe.de

Anmerkung

Diese Ausschreibung wird sowohl in deutscher und russischer Sprache erstellt. Bei eventuellen Unklarheiten in der Übersetzung gilt die deutsche Fassung.